

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Die Zukunft der Schule in Tengen S. 3

Auf den »Spuren« von Goethe S. 3

Steinzeit wird in Petersfels lebendig S. 7

Ganz Ehingen ruft »Azaptisch« S. 7

Erweiterung Kindergarten Riedheim S. 8/9

Jüdisches Museum fast am Ziel S. 11

24. SEPTEMBER 2014

WOCHE 39

HE/AUFLAGE 20.343

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Das Wetter, das keins ist

Über die Ursachen für diesen miesen Sommer und den plötzlichen Temperatursturz zu spekulieren, wäre müßig... Die Auswirkungen waren jedoch überall greifbar: heftige Überschwemmungen im Raum Tuttlingen, leere Schwimmbäder und zahlreiche Veranstaltungen, die in den letzten Wochen buchstäblich ins Wasser gefallen sind. Plötzlicher Platzregen machten oft jede liebevolle Planung zunichte. Da hilft nur abhaken, nach vorne schauen und auf einen goldenen Oktober hoffen.

Sandra Hackfort
hackfort@wochenblatt.net

Altstadtspernung beim Ökomarkt

Engen (swb). Am Sonntag, 28. September, findet von 11 bis 18 Uhr der 22. Engener Ökomarkt statt. Der Aufbau beginnt bereits ab 7 Uhr. Rund 70 Händler bieten ihr umfassendes Warensortiment und Angebot in der Altstadt an. Auch der Schulplatz (Parkplatz hinter dem Markt) wird ins Programm mit einbezogen. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Altstadt zu parken. Weitere Infos zum Ökomarkt finden Interessierte auf Seite 7.

- Anzeige -

Friedensgebet in Krisenzeiten

Engen (swb). Dringender denn je heißt es bei den derzeitigen Krisen- und Kriegsherde hinzuschauen und zu helfen. Um für den Frieden zu beten, für die Menschen in den Kriegsgebieten, für die Tausende von gejagten Flüchtlingen findet jeden ersten Mittwoch im Monat das Engener Friedensgebet statt. Die ökumenische Friedensgruppe lädt hierzu am Mittwoch, 1. Oktober, wieder alle herzlich in die Stadtkirche ein. Beginn ist um 18.15 Uhr.

Über den Tellerrand hinausschauen

Tengens Bürgermeister Helmut Groß im großen Wochenblatt-Interview



Tengens Bürgermeister Helmut Groß stellt sich dem WOCHENBLATT zum Interview.

Watterdingen wie auch unsere Schulen, sowie zumindest das Angehen einer Lösung für eine künftige Mensa. Die Internetanbindungen für Beuren a. R. und Büblingen werden bis zum Jahresende verbessert werden. **WOCHENBLATT:** Der »Zweckverband Pflegeheime Schloss Blumenfeld« ist seit 1. Juli 2014 in der Trägerschaft der Stadt Tengen. Wie geht es mit der Pflegeeinrichtung weiter? **Helmut Groß:** Seit 1876 besteht in Blumenfeld ein Armen- und Spitalfonds, vor über 40 Jahren umfirmiert in den Zweckverband Pflegeheime

Schloss Blumenfeld. Dieser Zweckverband existiert nach wie vor, das Aufgabengebiet wurde allerdings beschränkt auf die Nahwärmeversorgung. Damit die Stadt handlungsfähig bleibt, wurde das Vermögen dieses »Zweckverbandes«, der bereits zu 100 Prozent Eigentumsanteile für Tengen hatte, von der Stadt erworben. Der Kaufpreis wurde vom Finanzamt festgelegt. Seit 01. Juli 2014 haben wir nun eine dritte Einrichtung, nämlich den »Eigenbetrieb Pflegeheime Schloss Blumenfeld«. Wir haben nun drei komplizierte Rechtsgebilde

die den Verwaltungsablauf nicht erleichtern. Leider mussten solche Lösungen angestrebt werden, um Entscheidungen finden zu können. Die Pflegeeinrichtungen bringen nach wie vor Verluste. Seit langer Zeit bemühen wir uns darum, für diesen Abmangel Kostenträger zu finden. Sobald sämtliche Ergebnisse vorliegen müssen sich die Organe der Eigenbetriebe, des Zweckverbandes wie auch des Gemeinderates, mit der Thematik, die äußerst schwierig und sehr kompliziert ist, befassen. **WOCHENBLATT:** Tengen ist seit vergangenem Jahr ausgewiesener Luftkurort. Welchen Nutzen zieht die Stadt daraus? **Helmut Groß:** Die Stadt Tengen hat als einzige Gemeinde im Landkreis Konstanz das Prädikat Luftkurort erreicht. Wir werden uns darauf nicht ausruhen, sondern die Chance, die daraus erwächst, jetzt für Erholung und Gesundheit vertiefen und entsprechend ausbauen. Nächstes Ziel könnte aufgrund der vielfältigen Was-

servorkommnisse zusätzlich ein Kneippkurort sein. **WOCHENBLATT:** Wie bewerten Sie den Wirtschaftsstandort Tengen und welche Art der Wirtschaftsförderung macht im ländlichen Raum Sinn? **Helmut Groß:** Die Zukunft unserer Heimat braucht eine insgesamt gesunde Infrastruktur. Dies betrifft den täglichen Bedarf und vor allem auch arzt- und zahnärztliche Dienste. Auch den geänderten Wochenenddienst, nicht zum Vorteil des ländlichen Raums, möchte ich davon nicht ausschließen. Eine Wirtschaftsförderung seitens der Stadt ist nur in der Entwicklung und Erschließung von Baugebieten möglich. Aber auch hier wurden durch den »Flächenfraß« gerade in den ländlich strukturierten Bereichen Lasten aufgebürdet, die manchmal die Erhaltung oder gar die Ansiedlung von Arbeitsplätzen verhindern. Die Entwicklung hängt davon ab, ob die europäische Politik und die des Bundes, den ländlichen Raum auch berücksichtigt.

Licht am Ende des Tunnels?

Gemeinderat stimmt Finanzierung zu

Mühlhausen-Ehingen (sam). All diejenigen, die vom Bahnhof Mühlhausen mit dem »Seehas« fahren möchten, kennen das Klimmzug-Spiel beim Ein- und Ausstieg. Das »Bahnhofsmodernisierungsprogramm« des Landes soll hier Abhilfe schaffen. Viele Gemeinden im Hegau hoffen auf eine zügige Lösung in selber Angelegenheit. Auch der Gemeinderat in Mühlhausen-Ehingen wurde in

seiner letzten Sitzung erneut und nicht das letzte Mal mit dem Thema konfrontiert. Hier rechnet man schon lange mit entsprechenden Ausgaben und hat bereits Rücklagen gebildet. Stand heute sollen die Kosten für die Gemeinde 632.500 Euro betragen. Davon würde der Landkreis maximal 40 Prozent mitfinanzieren. Ein weiterer Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der verbleibenden Kosten könne dann gegebenenfalls aus

dem Ausgleichsstock beantragt werden. Im allerbesten Falle blieben bei der Gemeinde dann »nur« knapp 190.000 Euro hängen – im schlimmsten Falle müsste sie den gesamten Brocken alleine schlucken. Aber ein »Zurück« gibt es dennoch nicht. Daher stimmte der Gemeinderat der Finanzierung der nächsten Leistungsphasen zu, in der Hoffnung, dass es denn nun tatsächlich auch zügig vorwärts geht.

Geschlossene Ämter

Engen (swb). Am Dienstag, 30. September, sind die Dienststellen des Rathauses in Engen sowie der städtische Bauhof, die städtischen Kindergärten St. Martin und St. Wolfgang, der Kindergarten Anselfingen und Welschingen sowie die Stadtwerke Engen GmbH wegen des Betriebsausfalls der Mitarbeiter geschlossen. Der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen GmbH ist über die Störungsnummer 948040 zu erreichen.

- Anzeige -

FEST MIT STERN BEI »HAPPLE & MESSMER«

Das wird ein Fest mit Stern: Das Mercedes-Benz-Autohaus »Happle & Messmer« in der Radolfzeller Straße 25 in Stockach feiert die Fertigstellung seiner neuen Lkw-Werkstatthalde. Zur Einweihung wird am Samstag, 27. September, zum Tag der offenen Tür auf das Firmengelände geladen. Von 10 bis 16 Uhr gibt es ein PS-starkes Programm für die ganze Familie mit vielen Highlights, das schnell Fahrt aufnehmen wird. Mehr dazu und viele Infos zu der Veranstaltung stehen auf unseren Sonderseiten in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

WOCHENBLATT-BEILAGE 45 JAHRE EKZ

Vor 45 Jahren war das ein richtiger Coup. Auf der Gemarkung des noch nicht eingemeindeten Dorfs Überlingen am Ried eröffnete das damals größte Einkaufszentrum, kurz EKZ, seine Tore. Flächen des Kiesabbaus wurden dort neu genutzt und es entstand ein Magnet, der bis heute bestens in die Region hineinwirkt. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert, seit über 10 Jahren ist ja der Media Markt neben dem E-center im Boot. Über die Aktionen zum Geburtstag mehr in unserer Beilage dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

SHOPPEN UNTERM TWIEL IM HERBST

Der Herbst ist da. Und damit jede Menge neuer Mode für die kälteren und dunkleren Tage. Jetzt am Wochenende wird der Start in die neue Saison gefeiert, zum Beispiel mit der Heikorn-Modenschau und weiteren Präsentationen in den Geschäften selbst. Und sogar der Ausblick auf Singen als Standort für einen Weihnachtsmarkt ist schon da. Die Neuigkeiten und Nachrichten rund ums Thema »Shoppen unterm Twiel« finden sich auf unseren Sonderseiten 21 bis 24 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de





FÜR DIE STOLZEN ELTERN VON SCHULANFÄNGERN HABEN WIR UNS ETWAS GANZ BESONDERES EINFALLEN LASSEN:

Besuchen Sie uns vom **15.09.** bis zum **27.09.2014** in Ihrer K&L Filiale in Singen. Bringen Sie das Einschulungs-foto Ihres Kindes mit oder lassen Sie vor Ort ein ABC-Schützen-Foto machen

und Sie erhalten einen **GUTSCHEIN** im Wert von **10 €*.** Außerdem unterstützt „K&L hilft Kids“ das Singener Projekt gegen Schulschwänzer mit **2 Euro pro Foto.** * ab einem Einkaufswert von 50 €.

10€
GUTSCHEIN
FÜR DEIN FOTO
+2 € Spende von K&L
an ein Hilfsprojekt



Ringer sind dominant

RG Hausen-Zell II : StTV Singen

Singen (swb). Gerade drei Kämpfe mussten die Hohentwielers auswärts bei der RG Hausen-Zell II von den zehn Kämpfen abgeben. Die Singener dominierten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung schon zur Halbzeit mit 15:2 Punkten, ehe sie in der zweiten Kampfhälfte nur noch zwei Kämpfe abgaben.

Mit diesem Sieg belegen sie nach drei Kämpfen einen guten vierten Platz und können dem nächsten Kampf in der Singener Waldeckhalle gegen den AC Gutach-Bleibach gelassen entgegensehen.

Die Kämpfe im Einzelnen: 57 kg: Seinen ersten Sieg feierte Patryk Goluchowski. Nach 1.25 Minuten gewann er überlegen gegen Johannes Ackermann.

61 kg: Technisch überlegen ließ Patryk Olenczyn seinem Widersacher Sven Blum keine Chance und gewann mit 18:2 Punkten. 66 kg: Keinen Gegner stellte Singen in dieser Gewichtsklasse.

66 kg: Arkadiusz Gucik konnte Mike Keßler trotz einer langen gefährlichen Lage nicht auf die Schulter legen. Zum Schluss blieb ihm allerdings ein hoher 17:8-Punktsieg.

75 kg: »Verbissen« rang Selim Kabak, der viel Gewicht für diesen Kampf machen musste, gegen Freistil-Spezialist Axel Sutter. Nach 1:25 Minuten wurde er von Sutter geschultert.

75 kg: Singens Benedikt Rebold knüpfte an die guten Leistungen seiner bisherigen Kämpfe an. Gegen Jonas Deiß »marschierte« er von Anfang an. Nach einer 3:0-Führung wurde er Disqualifikationssieger nach knappen 4 Minuten.

86 kg: Mit Michal Greszczuk wurde wieder ein Freistil-Ass

verpflichtet. Souverän besiegte er Stefan Hauschel mit 16:0 Punkten.

86 kg: Der junge Simon Riedel demonstrierte mit einem hochverdienten 11:0-Punktsieg gegen Patrick Sutter seine technischen Fähigkeiten.

130 kg: Im Schwergewicht führte Singens Kevin Riedel und Marco Waßmer für die Zuschauer einen interessanten Kampf. Dabei unterlag Riedel mit 5:10 Punkten.

Die zweite Aktivenmannschaft musste sich bei der KSV Vöhrnbach II aufgrund einiger Verletzter mit 24:31 beugen. Mit zwei Siegen startete die Jugendmannschaft des StTV Singen. Den KSV Gottmadingen besiegte man mit einem hohen 28:4 und die KG Baienfurt wurde zum ersten Mal mit 22:14 Punkten besiegt.

Am kommenden Wochenende bestreiten alle Mannschaften des StTV Singen Heimkämpfe. Die Jugend beginnt gegen den AB Aichhalden schon um 17.45 Uhr. Die zweite Mannschaft ringt um 18.30 Uhr gegen den KSV Trossingen II. Um 20 Uhr wird der Hauptkampf zwischen Singen I und AC Gutach-Bleibach I ausgetragen.

Paulus über Sklaverei

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Bücherstube Rielasingen hat den bekannten Kriminalhauptkommissar a. D. Manfred Paulus nach Rielasingen eingeladen. Seit vielen Jahren wendet sich Paulus an die Öffentlichkeit, um die Menschen über seine erschreckenden Erkenntnisse aus den Bereichen der Rotlichtkriminalität, des Frauen- und Kinderhandels und der Pädokriminalität aufzuklären und aufzurütteln. Manfred Paulus hat sich über viele Jahre standfest gegen die organisierte Kriminalität gestellt. Unter anderem war er auch international in Thailand, Weißrussland und Südosteuropa tätig. Jetzt hat Paulus erneut ein Buch veröffentlicht, in dem er seine Erkenntnisse dokumentiert.

Die Bücherstube Rielasingen hat den renommierten Autor für einen interessanten Vortrag gewinnen können. Sie lädt alle Interessierten herzlich zur Buchvorstellung und Diskussion über dieses nicht einfache Thema und oft kontrovers diskutierte Thema ein. Die Buchvorstellung findet statt am Donnerstag, 25. September, um 19.30 Uhr in der Bücherstube in Rielasingen statt.

Pflege bei Armut

Singen (swb). »Wenn Angehörige plötzlich Pflege brauchen« ist Thema einer Infoveranstaltung des Arbeitslosenzentrums, besonders für Hartz-4-Empfänger, am Donnerstag, 25. September, um 15 Uhr am Heinrich-Weber-Platz 2 in Singen. Referentin ist Gaby Glocker.

Eiscafé Portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

Il Ritrovo
unter neuer Leitung
Ristorante - Pizzeria
Öffentliche Gaststätte
im Vereinsheim A.C.R.E.I.
Polisportiva-Italiana-
Singen e.V.
Masurenstr. 32
78224 Singen

Aktion!
gültig ab 10 Personen
»PIZZA NON STOP«
15,00 €/Person
(inkl. 1 Softgetränk 0,2 l pro Person)
Reservierung erforderlich.
Tel. 0 77 31 | 79 08 16

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**
SÜDWEST **A**
SÜDWEST **A**

ADL-Team
Autodienstleistungen
und Fahrzeugpflege
Jetzt im
Autohaus Singen

Teilaufbereitung ab 70,- Euro*
Komplette Außenwäsche, Felgenreinigung, Kunststoff- und Gummipflege, Kantenreinigung, Aussaugen, Scheiben säubern

Vollaufbereitung ab 150,- Euro*
Motorwäsche, Motorversiegelung, komplette Innenreinigung, Cockpitpflege, Polsterreinigung, Fußmatten, Kofferraum, Wagenhimmel, Hochglanzpolieren

Spezialaufbereitung ab 250,- Euro*
Motorwäsche, Motorversiegelung, komplette Innenreinigung, Cockpitpflege, Polsterreinigung, Fußmatten, Kofferraum, Wagenhimmel, komplettes Fahrzeug wird geschliffen und auf Hochglanz poliert (Kratzer werden dadurch entfernt)

ADL-Team im Autohaus Singen
Laubwaldstr. 1, 78224 Singen, Tel. 0173/7878711

GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) - Versilbert - Zinn

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 - 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. - Fr.: 9.30 - 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Reise-Englisch f. Senioren
Anfänger ab 30.9. Rielasingen 16.10. Singen
Französisch 29.9. ☎ 07731/5060442

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

20 KÜCHEN
ZU WERKSPREISEN

SONDERAKTION: FÜR BAUHERREN & RENOVIERER



REDDY KÜCHEN
REDDY Küchen & ElektroWelt
Georg-Fischer-Str. 33 · 78224 Singen
Telefon 07731-143221 · www.reddy.de
IN DER KÜCHE ALLES
REDDY

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Jetzt wieder !! Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekochtem Sauerkraut.

AKTION AKTION AKTION Hähnchenbrust-Filet gerne auch mariniert 100 g € 1,19	da freut sich die Bratpfanne Gulasch gemischt, mager 100 g nur € 0,89	Aktion frisch durchgedreht Hackfleisch gemischt, mager 100 g nur € 0,69
herzhaft - deftig - hausgemacht Rot- und Speckwurst 100 g € 0,79	allseits beliebt Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	in unserem Tannenrauch geräuchert Schäufele o. Kn., eine bad. Spezialität 100 g € 0,79
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst 100 g € 1,29	der Klassiker Käseknacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,09

Jetzt wieder !! Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln.

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner feines Brät, mild im Geschmack, im Naturdarm oder fein aufgeschnitten 100 g 1,00	Schweinerücken mager, schöner Zuschnitt - auch gefüllt als Rollbraten oder geräuchert 100 g 0,98
Wienerle knackig/auch als Partywienerle 100 g 1,00	Schweinegeschnetzeltes mager, von Hand geschnitten, auch als 5-Minuten-Pfanne küchenfertig zubereitet 100 g 0,98
Kalbsbrust gefüllt mit Semmelknödel-Füllung - fertig gebraten 100 g 1,40	Rinderrouladen aus der Oberschale, auch bereits gefüllt, in 3 verschiedenen Sorten 100 g 1,30
Kassler der magere Schinken aus dem Rücken in vielen Geschmacksrichtungen 100 g 1,80	Kalbsroulade mit feiner Füllung aus Kalbsbrät/Champignons und Petersilie 100 g 2,00

Handwerkstradition seit 1907



Bürgermeister Dr. Michael Klinger gab den ausscheidenden Gemeinderäten und -rätinnen seine besten Wünsche und ein Luftbild der Gemeinde mit auf den Weg.

Rat fast getauscht

Ausgeschiedene Räte verabschiedet

Gottmadingen (sam). Gleich 13 ehemalige Gemeinderäte wurden im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16. September aus ihrem Ehrenamt in Gottmadingen verabschiedet. Bürgermeister Dr. Michael Klinger bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit und das teilweise sehr langjährige Engagement der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Nach fünfjähriger Zugehörigkeit zum Gremium wurden Nadine Bronke, Norbert Fahr, Joachim Geyer, Katharina Wengert und Peter Vogler verabschiedet, der dem Gemeinderat bereits seit 2008 angehörte.

Zurückschauen auf eine zehnjährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat können Claudia Kipker-Preiß, Luigi De Felice, Karl Mack, Christof Ruh und Daniel Binder, der im Jahr 2003 eingetreten war. Nette Anekdote am Rande: Vor zehn Jahren verabschiedete Binder als damaliger Stellvertreter von Bürgermeister Hans-Jürgen Schuwerk den ausscheidenden Gemeinderat Michael Klinger. Nun hatten sich die Rollen getauscht. Nach 17 Jahren ehrenamtlichem Engagement im Gemeinderat wurde Wolfgang Graf verabschiedet und nach zwanzigjähriger Zugehörigkeit Herbert Buchholz und Titus Koch.

Bus macht sich selbstständig

Gailingen (swb). Sachschaden von rund 8000 Euro entstand an einem Linienbus, der sich aufgrund eines technischen Defekts am Donnerstag gegen 19.30 Uhr in der Kapellenstraße selbstständig machte. Der Fahrer des Busses bemerkte bereits während der Fahrt einen technischen Defekt und hielt sein Fahrzeug beim Parkplatz des Jugendwerks an.

Während der Fahrer einem Fahrgast neben dem Bus den Sachverhalt erklärte, löste sich nach den bisherigen Feststellungen eigenständig die automatische Bremse, wodurch sich der Bus in Bewegung setzte und auf einen Baum zurollte. Da der Baum dadurch in Schiefelage geriet, musste die Feuerwehr von Gailingen verständigt werden. Der Bus wurde anschließend abgeschleppt.

Feuerwehr in Aktion

Gottmadingen (swb). Die Feuerwehr Gottmadingen lädt die Bevölkerung zur Jahreshauptübung am Samstag, 27. September, ab 16.15 Uhr ein. Das Übungsobjekt ist das Wohn- und Geschäftshaus in der Bahnhofstraße 1. Es wird das gesamte Einsatzspektrum der Feuerwehr gezeigt. Die Feuerwehr freut sich auf den Besuch.

Ran ans »Schweinchen«

Gottmadingen (swb). Bei den Ortsmeisterschaften des Bouleclubs Riederbach Gottmadingen mit 27 Teilnehmern wurden Lore Deufel und Josh Bierdämpfel Ortsmeister vor Heike Künz und Jürgen Wagner. Platz 3 ging an Detlef Meissner und Walter Andelfinger.



Zu der spannenden Sonderausstellung im Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen waren am Sonntag zahlreiche Besitzer von liebevoll restaurierten Schleppern angereist. swb-Bild: sam

Zukunftsfähige Ganztageschule

Zweiter Teil des Interviews mit Bürgermeister Groß

Tengen (mu). Im zweiten Teil des Wochenblatt-Interviews mit Tengens Bürgermeister Helmut Groß geht es um die Schulsituation am Randen.

Wochenblatt: Die GHWR Tengen wird trotz großer Bemühungen keine Gemeinschaftsschule. Wie sehen Sie die Zukunft der Schule am Randen?

Helmut Groß: Leider wurde der Antrag auf einen Real-schulzug, den das Ober-schul-



stärkt von den Eltern in Anspruch genommen wird. Es gibt bereits Wochentage, wo wir bis zu 60 Mittagessen in der Mensa für diese Schule verabreichen können. Insgesamt betrachtet ist diese politische Forderung für den ländlichen Raum und vor allem für benachteiligte

Gebiete, wie die Stadt Tengen, eine klare Ab-sage an eine weitere gute Ent-

wicklung für die ländlichen Räume in Baden-Württemberg!

Wochenblatt: Was bedeutet dies langfristig für den Standort Tengen und seine Umgebung?

Helmut Groß: In den letzten 42 Jahren hat sich die Struktur der

Stadt Tengen mit ihren Ortschaften grundlegend geändert. War die Lebensmittelversorgung in der damaligen Zeit die höchste Aufgabe und der Mittelpunkt eines Gemeinschaftslebens, so ist dieser Teil komplett weggebrochen. Auch das Angebot der Arbeitsplätze in den Handwerksbereichen hat sich aufgrund von EU-Vorgaben und der Vergrößerung der EU nicht vorteilhaft ausgewirkt. Handwerksberufe will fast niemand von der Jugend mehr erlernen. Es ist daher schwierig, eine Aussage für eine langfristige Entwicklung generell zu treffen. Unausgewogene und widersprüchliche Vorgaben von der EU bis in die Landtagsparlamente führen nicht zu einer weiteren zuverlässigen und überschaubaren Entwicklung in einzelnen Bereichen.



Großen Wert legt Tengens Bürgermeister Helmut Groß auf die Entwicklung einer zukunftsfähigen Ganztageschule. swb-Bild: mu



Der Gedenkstein Goethes befindet sich auf der L190 zwischen Weiterdingen und Welschingen.

Freie Fahrt auf der L190

Weiterdingen/ Welschingen (swb). Am Samstag, 27. September, wird die L 190 zwischen Weiterdingen und Welschingen für den allgemeinen Straßenverkehr wieder freigegeben. In achtwöchiger Bauzeit wurde die 2,5 Kilometer lange Landstraße instand gesetzt und auf das Mindestmaß von 5,50 Metern verbreitert. Hierzu wurden die Bankettbereiche mit einem neuen technischen Verfahren verfestigt. Zudem wurde auf Maßgabe der Landesregierung die Straße als Pilotprojekt in einem ausgewählten Bauverfahren erstellt, die das Wiederverwenden vorhandener Baustoffe erlaubt. Dieses Maximalrecycling ist ganz im Sinne von Johann Wolfgang von Goethes Zitat »Da liegt der Fels, man muss ihn liegen lassen«, der am 17. September 1797 auf der Straße vorüberging.

In Markt eingebrochen

Hilzingen (swb). Vermutlich mehrere unbekannte Täter hebelten am Sonntag gegen 23.45 Uhr mit brachialer Gewalt ein Fenster zu einem Lebensmittelmarkt in der Brühlstraße in Hilzingen auf und stiegen danach in das Gebäude ein.

Ob aus dem Geschäft Gegenstände entwendet wurden, muss noch festgestellt werden. Die Höhe des entstandenen Sachschadens dürfte mehrere hundert Euro betragen.

Gute Gespräche beim Joggen

Gottmadingen (swb). Am Freitag, 26. September, 19 Uhr, findet der nächste Lauftreff mit Bürgermeister Dr. Michael Klinger statt. Nach dem heißen Sommer sind alle Bürger eingeladen, bei kühleren Temperaturen mitzulaufen.

Die etwa sechs Kilometer lange Wegstrecke führt vom Treffpunkt Bauhof nach Randegg und zurück.

Bürgermeister Michael Klinger findet: »Gemeinsam Sport zu machen, ist viel schöner, vor allem wenn man dabei auch noch miteinander ins Gespräch kommt!« Also rein in die Turnschuhe und los



► FLOTT

Nun kann die Fahrt losgehen, denn die Kinder vom Kindergarten Sonnenuhr bekamen von der Volksbank eG vier Fahrzeuge gespendet. Leiterin Petra Rank dankte Filialleiter Harry Sprenger ganz herzlich für das »flotte« Präsent.



► ERFOLGREICH

Aufgrund der großen Resonanz bei den letzten Konzerten hat sich die Stubengesellschaft Engen entschlossen, Johanna Dömötör an zwei aufeinanderfolgenden Abenden, am Freitag, 3. Oktober, um 19 Uhr und Samstag, 4. Oktober, um 19 Uhr im Museum in Engen konzertieren zu lassen. Mit Norbert Girlinger bringt sie einen der renommierten Musikprofessoren von der Anton-Bruckner-Universität in Linz mit in den Hegau.

3 Experten
5 Wochen
1 Ziel: Deine Fitness

Experte „Innerer Schweinehund“
Dr. Stefan Frädlich
Motivationstrainer,
Bestsellerautor

Fitness- und Abnehmexpertin
Dr. Christine Theiss
Kickbox-Weltmeisterin,
Fernsehmoderatorin

Ernährungsexperte
Holger Stromberg
Koch der deutschen
Fußball-Nationalmannschaft

Wir machen dich fit!

Top motiviert. Richtig trainieren. Lecker essen.
Bring dich in Form mit dem neuen 5-Wochen-Programm.
Wir ermitteln auch das biologische Alter.

5 Wochen nur 59 Euro
Das Experten-Programm, exklusiv bei uns.

Jetzt anmelden! Nur 50 Plätze frei

fitwell PARK
Rudolf-Diesel-Str. 5-9
78239 Rielasingen
Tel. 07731/51659
www.fitwellpark.de

PHYSIO
REHA
BEAUTY

Lesen mit dem Bürgermeister

Gottmadingen (swb). Am Mittwoch, 1.10.14, liest Bürgermeister Dr. Michael Klinger für Kinder ab 4 Jahren aus dem Buch »Dora Kopfüber - Ein Jahr im Leben einer Fledermaus« von Herman Limpens & Peter Twist. Dieses Buch nimmt Zuhörer mit auf eine Reise durch das Leben der kleinen Langohrfledermaus Dora und macht sie zu echten Fledermausexperten. Michael Klinger ist ja schon länger einer Fledermausexperte. Beginn um 15 Uhr. Dauer etwa eine Stunde.

Virtuosin der Violine

Gailingen (sam). Mit einem virtuosens Programm voller »Meisterwerke für Violine vom Barock zur Moderne« tritt die 18-jährige spanische Geigerin Elina Rubio mit Werken von Bach, Schubert, Brahms und Bizet in Gailingen auf. Das Konzert findet statt am Sonntag, 28. September. Beginn ist um 17 Uhr im Festsaal der Kliniken Schmieder. Karten kosten an der Abendkasse 35 Euro.

VEREINSNACHRICHTEN!

GOTTMADINGEN

AWO
Schlachtplatte-Essen findet bei der AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am So., 5.10., im AWO-Café statt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Ihre Jahreshauptübung führt die Freiw. Feuerwehr, Abt. Gottmadingen, am Sa., 27.9., um 16.30 Uhr durch.

KOLPINGSFAMILIE
Einen Schnupperkurs Boogie Woogie mit den Tanztrainern Marianne Delafontaine und Jochen Bucher veranstaltet die Kolpingsfamilie Gottmadingen am Mo., 25.10., um 20 Uhr im Sankt-Georgs-Haus. Anmeldung ab 26.9., ab 19 Uhr, unter 07731/907250. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

SCHWARZWALDVEREIN
Vorstand und Wanderführer des Schwarzwaldvereins treffen sich am Di., 7.10., (nicht Montag) um 19.30 Uhr im Siedlerheim. Bitte Wandervorschläge für nächstes Jahr mitbringen. Von Vöhrenbach im Schwarzwald zum Brehhäusle wandert der Schwarzwaldverein am So., 28.9.; Wanderzeit ca. 3,5 Std., Höhendifferenz 300 m. Abfahrt 9 Uhr am Feuerwehrhaus mit

Pkw. Rucksackvesper ist empfehlenswert, am Ende der Wanderung Einkehrmöglichkeit. Gäste willkommen. Infos: A. Fahr, Tel. 07739/5505.

Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins Gottmadingen treffen sich am 1.10. um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen.

SKICLUB
AROMA - Fitness - Ganzkörpertraining für Frauen und Männer findet beim Skiclub donnerstags von 18-19 Uhr in der Roseneggstr. 15 statt. Einstieg jederzeit möglich. Info: 07731/74546.

RANDEGG

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Zum bayrischen Frühschoppen lädt die Freiw. Feuerwehr, Abt. Randegg, am Fr., 3.10., ab 10 Uhr ins Feuerwehrhaus Randegg ein.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN
Der Vereinsausflug des Briefmarken- und Münzensammlervereins Singen findet am Sa., 27.9., nach Lindau statt. Abfahrt 7.55 Uhr Bahnhof Singen, Gleis 5. Bitte Anmeldung nicht vergessen.

LICHTBILDNERGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 2.10., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdöle 1. Thema: »Foto-Kurzschauen aus neuester Produktion«, Thema für alle. Gäste willkommen. Infos: www.foto-club-singen.de.

KURZ & BÜNDIG!

Eine Schuldnerberatung mit den Finanzfachleuten Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) wird jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen angeboten. Sie ist anonym und kostenlos. Voranmeldung/Terminabsprachen sind erwünscht.

Die katholische öffentliche Bücherei Gottmadingen unter dem Turm der Christkönigskirche hat viele neue Bücher angeschafft und steht jeden Montag von 17-19 Uhr jedem kostenlos offen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 27.09./28.09.2014:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-

Kirche: So., 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Liturgieteam Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler), Konfirmandenvorstellung und Taufe. »Tengen«: evang. Gemeindehaus: kein Gottesdienst. »Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. »Randegg«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Taufe.

»Gailingen«: Bonhoeffersaal: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest. »Büsingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste 27.09./28.09.2014:
»Seelsorgeeinheit Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zum Schulanfang (Kirchenkeller). »Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Übung in »üserer Fabrik«

Feuerwehr probt Brandfall in FAHR-Halle

Gottmadingen (swb). Ein Brand im ehemaligen Schmiedegang der ältesten Lager- und Produktionshalle der FABRIK in Gottmadingen war die Übungsannahme für die unangekündigte Alarmprobe der FF Gottmadingen. Aufgrund der Holzständerbauweise und Größe ein nicht ganz einfaches Objekt!
Das zuerst anrückende Löschfahrzeug übernahm zusammen

mit der Drehleiter DLK18/12 die Brandbekämpfung und Riegelstellung. Das zweite Löschfahrzeug LF16TS bildete in der Verladehalle eine Riegelstellung. Von Einsatzleiter und Kommandanten Stefan Kienzler wurden die Feuerwehr Singen mit der Drehleiter und die Werksfeuerwehr Constellium mit dem Gelenkmast angefordert.

Die Abteilung Randegg übernahm die Wasserversorgung für den Gelenkmast, setzte Rohre zur Brandbekämpfung ein und stellte die Atemschutzreserve für das LF16/12. Die Abteilung Bietingen baute vom Riederbach eine unabhängige Wasserversorgung auf, versorgte die Drehleiter der FF Singen und setzte weitere Rohre zur Brandbekämpfung ein. Die Abteilung Ebringen stellte eine Verstärkerpumpe und übernahm die Atemschutzreserve für das LF16TS. Aufgrund der Objektgröße wurden drei

Einsatzabschnitte gebildet. Im Einsatz waren alle neun Fahrzeuge und drei Schlauchanhänger der FF Gottmadingen, die Kollegen aus Singen und die Werkfeuerwehr von Constellium. Bei der Übungsbesprechung dankte Kommandant Stefan Kienzler den 60 Übungsteilnehmern und den anwesenden Vertretern der 3R Immobilien GmbH für die unkomplizierte Zusammenarbeit und Unterstützung nicht nur während der Übung, sondern auch während des ganzen Jahres. Es ist wichtig, in diesem Areal zu üben, da die Eigentümer dort derzeit große Investitionen tätigen. Bürgermeister Dr. Michael Klinger machte sich ebenfalls vor Ort ein Bild über die Zusammenarbeit seiner Feuerwehr. Als Dankeschön für ihren Einsatz und ihr Engagement wurde die Feuerwehr direkt nach dem Übungsende zu einem Vesper mit Umtrunk eingeladen.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
Polizei: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizei: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
27./28.09.2014:
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

Restaurant zur Ratsstube Mo. - Fr. Mittagstisch 4,90 €
Do. + Fr.: ab 17 Uhr Holzfallersteak mit Kräuterbutter,...

Sonntag: Wurstsuppe, Schlachtplatte mit Kesselfleisch, Sauerkraut und Kartoffelpüree **10,80 €**

Gottmadingen, Bahnhofstraße 10, Tel. 0 77 31 / 5 05 08 76

Dschai Dii
Traditionelle Thai-Massage
Entspannung und Erholung pur für Körper, Geist und Seele
Hauptstr. 11, 78262 Gailingen
Tel. 015779089481

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR GOTTMADINGEN, MURBACH, DUCHTLINGEN, HILZINGEN, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESENHOFEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE WESTLICHER HEGAU
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 11.780 Exemplare
Preisbeispiel: **44,00 €** zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:
• 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
• total lokal
• preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplate ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Markenparfums

Donnerstag, 25. September 2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 26. September 2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 27. September 2014 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 - 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

SCHULER GmbH
Edelmetalle
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8868889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf
Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

BÄCKEREI SCHOCH ERÖFFNET UMGEBAUTEN LADEN DIE ATTRAKTION FÜR DEN ORTSKERN VON RIELASINGEN-WORBLINGEN

MI., 24. SEPTEMBER 2014

EIN NEUES GESICHT FÜR DIE BÄCKEREI

BÄCKEREI SCHOCH FEIERT ABSCHLUSS DES UMBAUS

Die Bäckerei Schoch im Herzen von Rielasingen kann den Abschluss ihrer umfangreichen Umbauarbeiten feiern. Am Samstag eröffnete bereits das neu gestaltete Ladengeschäft an

der Hauptstraße und bekam dafür ganz schön viel Lob von den Kunden. Am Dienstagabend konnte mit einem Festakt dann auch das Café offiziell eröffnet werden, in dem es nicht nur

die leckeren Kuchen und Torten aus dem Sortiment der Bäckerei gibt sondern auch Frühstück und einen kleinen Mittagstisch.

Mit der nun vollzogenen Einweihung konnte eine längere Phase der Neugestaltung abgeschlossen werden. Bereits vor vier Jahren wurde im Rielasinger Ortskern die Backstube erweitert, denn die Bäckerei Schoch betreibt neben ihrem Stammgeschäft noch weitere acht Filialen und wird demnächst im Marktzentrum Gottmadingen eine weitere Filiale eröffnen. »Es war für uns ein bewusste Entscheidung hier im Ortskern von Rielasingen zu investieren und hier als Handwerksbetrieb präsent zu sein«, unterstreicht Isabell Burkart, die zusammen mit Walter Marinovic den Traditionsbetrieb führt. Handwerk gehört für die beiden einfach zu einem lebendigen Ortskern.

Planer für beide Bauabschnitte war der Gottmadinger Architekt Daniel Binder der die beiden wegen seiner Stilsicherheit und dem Willen zur Qualität überzeugt hat. »Das Haus hat in seinen rund 200 Jahren eine sehr bewegte Geschichte hinter sich«, sagt Daniel Binder. Und eigentlich hätte es schon vor vielen Jahren der Verbreiterung der Schneise rund um die Ortsdurchfahrt weichen sollen. Doch zum Glück steht es noch. Mit dem Um- und Anbau wurde die Tradition dieses Gebäudes wieder gut lesbar gemacht, ist Daniel Binder überzeugt. Die neue Wirkung des Gebäudes, in die auch das neue Firmenlogo einbezogen wurde, überzeugt mit seiner Klarheit und ist ein wirklicher Zugewinn für die Ortsdurchfahrt in Rielasingen geworden. Funktional wurde das Gebäude auch



Das Team im Verkauf des Stammhauses der Bäckerei Schoch freut sich über den neuen Laden ganz besonders. In den letzten Wochen war der Verkauf in einen Container ausgezogen. swb-Bilder: of



Isabell Burkart und Walter Marinovic in ihrem neuen Laden in Rielasingen.



Die neuen Ladenräume bekamen zur Eröffnung viel Lob von den Kunden.

erweitert. Die Vorbereitung zur Auslieferung wie auch für das Café und Bistro haben nun den nötigen Platz und die Erschließung der Arbeitswege wurde verbessert. Optisch ist mit dem neuen Verkaufsraum und auch dem Café eine sehr schöne Lösung gefunden worden. Indischer Palisander an den Wänden, Augengnirss als Naturstein auf dem Boden und eine sehr moderne Thekenlandschaft ergeben ein sehr stimmiges Bild eines modernen Betriebs, der die Ergebnisse seiner Handwerkskunst hier im besten Licht präsentieren kann. Da lohnt sich auch der Blick an die Decke, denn die Lampen wurden eigens nur für dieses Geschäft gestaltet und machen das Gesamtbild aus Architektur und Ladenbau perfekt. Hier macht das Einkaufen nun richtig Spaß, wie viele Kunden am Samstag bestätigten. Für ihr Handwerk wie für

den Wirtschaftsstandort Rielasingen-Worblingen hat die Bäckerei Schoch hier ein deutliches Zeichen gesetzt.

Nix wie hin... Metzgerei Weisset
Hegastraße 44
78239 RIELASINGEN-WORBLINGEN
Tel. 077 31/2 29 26, Fax 2 46 28

Zum gelungenen Umbau herzliche Glückwünsche.
LÖWEN
Rielasingen
Tel. 0 77 31 - 97 29 70

Natürlich regional! **RANDEGGER** Mineralwasser.de
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

*** **Hotel Krone** Rielasingen
Andreas Gnädinger
Hauptstr. 3
78239 Rielasingen
Telefon 07731 87850
www.kroneonline.de
Das Haus mit Tradition und persönlicher Note

SCHOCH
SEIT 1903
Eröffnung Samstag, 20. September 2014

Wir bedanken uns für den Auftrag.
FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik
Böhringer Straße 11 · D-78224 Friedingen / Singen
Tel. 0 77 31 - 9 75 04 61 · Mobil 0151 - 42 53 44 31
E-Mail: cf@fehrle-kanaltechnik.de

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau!
StaufenFleisch® und Stauferrico® – Frischfleisch aus dem eigenen MEGA MetzgerSchlachthof | Internationale Schinken- und Käsespezialitäten | Frischfleisch | Feinkost und Delikatessen | Weine und Spirituosen | Tagesfrische Marktware | Regionale Spezialitäten | Tiefkühl- und Convenience-Produkte | Asiatische und mediterrane Spezialitäten | Gläser und Hotelporzellan | Gastronomiebedarf | Tischwäsche | Berufsmode | Berufsschuhe | Geräte und Maschinen | praxisgerechte CAD-Küchenplanung | Service- und Reparatur-Werkstatt | Seminar-Service.
MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (077 71) 93 40-0 | Fax - 444
info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | www.staufenfleisch.de

Herzlichen Glückwunsch ...
... zum Umbau und weiterhin viel Erfolg!
Maika Busshart
Tel. 077 31/8800-13
m.busshart@wochenblatt.net
DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Glückwunsch zum gelungenen Umbau und herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit!
FEUERSTEIN
Armin Feuerstein GmbH & Co. KG
Kirchstr. 15 · Tel. 0 77 31 / 4 41 14 · Fax 0 77 31 / 4 31 67
78224 SINGEN-BEUREN · armin.feuerstein@t-online.de

WIR BEDANKEN UNS FÜR DEN AUFTRAG UND GRATULIEREN ZUM GELUNGENEN NEUBAU
FLIESEN-BÄZLIK
E-Mail: bazliklaszlo@gmail.com
Handy: 0176/314-167-06 · Fax: 077 31/749 99 20
Alles rund ums Bad aus einer Hand
• Fliesen, Platten, Mosaikarbeiten
• Natursteinarbeiten
• Betonwerksteinarbeiten
• Terrassenarbeiten
• Elektroanlagen
• Einbau von Fenstern und Fensterbänken
• Reparaturaufträge
• Laminat
• Verputz und Mauerarbeiten
• Trockenbau
78239 Rielasingen-Worblingen
Hörstraße 57

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten
WIR sorgen für ein gutes
KLIMA
LÜFTUNG
HEIZUNG
SANITÄR
www.widmann-singen.de • Tel.: +49 7731 - 8 30 80

Neue Musikurse

Hegau (swb). Neue Kurse bietet die Jugendmusikschule Westlicher Hegau ab Oktober an: Im »Musikgarten« stellen Kinder im Alter von 12 Monaten bis 4 Jahren zusammen mit einem Familienmitglied einen ersten spielerischen Kontakt zur Musik her. Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren werden Kurse zu »Musikalischer Früherziehung« angeboten. Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind »Spielgruppen und Grundkurse« geeignet.

Es werden sämtliche Instrumente der Bereiche Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass unterrichtet. Ergänzend zum Instrumentalunterricht kann in den Singschulabteilungen, Instrumental-Ensembles und Orchestern mitmusiziert werden. Diese Ergänzungsfächer sind für die Hauptfachsüler kostenfrei. Der Unterricht findet vor Ort in Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen statt.

Infos und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Tel.: 07731/9 24 76, www.jumu-hegau.de

Bürgerentscheid am 9. November

Rat beschließt mit einer Gegenstimme Bürgerbegehren

Rielasingen-Worblingen (of). Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat am Mittwoch in seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause mit einer Gegenstimme von Bernhard Beger für die Annahme des Bürgerbegehrens gegen den am 4. Juni gefassten Gemeinderatsbeschluss zur Beantragung einer Gemeinschaftsschule im Ort gestimmt. In einem weiteren Beschluss wurde dafür gestimmt, dass der nun folgende Bürgerentscheid am 9. November stattfinden soll. Die Frage, über die abgestimmt werden soll, lautet nach dem mit dem Landratsamt abgestimmten Wortlaut »Sind Sie dafür, dass der Gemeinderatsbeschluss aufgehoben wird?« Dieser Beschluss erfolgte gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, die laut Fraktionssprecher Karlheinz Möhrle lieber die Frage gestellt hätte, dass der Gemeinderatsbeschluss im Bürgerentscheid bestätigt werden solle. Die anderen Gemeinderäte waren aber der Meinung, dass sich da das Bürgerbegehren gegen

diesen Beschluss gerichtet hätte und dafür durch die gesammelten Unterschriften auch das nötige Quorum erreicht wurde. In den Wahlausschuss, der das Endergebnis des Bürgerentscheids festzustellen hat, wurden neben Bürgermeister Baumert (von Amts wegen) Volkmann Brielmann (CDU), Hermann Wieland (FW) und Karlheinz Möhrle (SPD) gewählt. Die Abstimmungsfrage soll laut Günter Rudolph vom Ordnungsamt bis zum 22. Oktober veröffentlicht werden. Gemeinderat Dr. Wieland Spur (FW), einer der Sprecher der Bürgerinitiative, die das Bürgerbegehren angestrengt hat, gab nach der Abstimmung eine persönliche Erklärung ab. Er habe sich für das Wohl der Gemeinde verantwortlich gefühlt, gemäß seiner Verpflichtung als Gemeinderat. Befremdet zeigte sich Dr. Spur darüber, wie in der Gemeinde Vorwürfe seiner Prägung durch den »Verein für psychologische Menschenkenntnis« (VPM) verbreitet worden seien. In seiner Studi-

enzeit habe ihm die Arbeit des vor zwölf Jahren aufgelösten Vereins sehr viel vermitteln können, sagte Wieland Spur, das habe aber mit dem Bürgerentscheid nichts zu tun. Hier würden er und andere Mitglieder der Initiative diffamiert, befehdet Dr. Wieland. Eine Online-Zeitung hatte Vorwürfe gegen VPM Ende Juli auf ihrem Portal veröffentlicht, die unter anderem durch Bürgermeister Ralf Baumert über soziale Netzwerke verbreitet wurden. Auch sei der Artikel kopiert und in der Gemeinde verteilt worden, sagte Dr. Spur in seiner Stellungnahme. Sein Fraktionskollege Lothar Reckziegel merkte danach an, dass er hier nicht über VPM diskutieren wolle und er das Bildungssystem in einem ständigen Wandel sehe. Deshalb trete er auch weiter für den Beschluss zur Einrichtung der Gemeinschaftsschule ein. Auch von Seiten der SPD wurde bekräftigt, dass man das Thema VPM nie thematisiert habe und dies auch nicht wolle.



Die jugendlichen Teilnehmer aus dem Hegau beim Jugendchortreffen in Karlsruhe. swb-Bild: pr

Junge Stimmen

Talente aus dem Hegau in Karlsruhe

Hilzingen/ Hegau (swb). 21 Gesangs- und Singschüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau wurden für den Jugendchortreff in Karlsruhe ausgewählt.

So reiste Direktorin Ulrike Brachat am vergangenen Mittwoch mit ihrer Sängerschar nach Karlsruhe. Unter dem Titel »Young voices/Popchor 2014« trafen sich 70 begabte Sänger aus ganz Baden-Württemberg für einen Workshop, um ein anspruchsvolles und interessantes Programm in nur vier Tagen zu erarbeiten.

Am fünften Tag wurde dieses beim öffentlichen Abschlusskonzert im vollbesetzten Konzertsaal der Hochschule dem davon beeindruckten und begeisterten Publikum präsentiert. Unter der Anleitung der Dozenten Markus Detterbeck und Carsten Gerlitz aus Berlin erarbeiteten 14- bis 27-jährige begabte Sänger rockig-groovi-

ge Songs. Für die Jugendmusikschule Westlicher Hegau wurden drei Ausnahmen an begabten Schülern genehmigt, die noch nicht 14 Jahre alt waren. Die Jugendmusikschule kann stolz auf ihre gute Arbeit blicken, denn für das Abschlusskonzert wurden sogar zwei Solisten - Simon Graf und Markus Störk- aus der Jugendmusikschule - von den Dozenten ausgewählt.

Folgende Schüler waren bei dem erfolgreichen Auftritt in Karlsruhe dabei: Niklas Baumert, Constanze Baur, Tanja Budwill, William Franke, Marisa Eppler, Simon Graf, Lorena Iacopetta, Melani Iacopetta, Charline Heil, Bernadette Janetzka, Yvonne Katzwinkel, Dennis Koslowski, Nena Kuhl, Michelle Lumma, Mona Mertz, Deborah Preter, Daniela Staiger, Mieke Sander, Markus Störk, Sophia Wirtensohn, Saskia Zirell.

Wallfahrt nach St. Märgen

Worblingen (swb). Zu einer Pfarreiwallfahrt nach St. Märgen im Schwarzwald lädt die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Worblingen am Sonntag, 5. Oktober, Gemeindeglieder und die Mitchristen aus der Seelsorgeeinheit Aachtal herzlich ein. Sie steht unter dem Leitwort »Geh und nimm den Stab in die Hand - denn Gott ist mit dir!« Abfahrt mit dem Bus ist um 7.45 Uhr an der St.-Nikolaus-Kirche. Um 10.30 Uhr wird in der barocken Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt St. Märgen der Festgottesdienst zum Erntedank mitgefeiert. Anmeldung ab sofort bis spätestens 1. Oktober im Pfarrbüro Worblingen, 07731/22604, oder in den ausliegenden Anmelde-

Gewinner beim Herdöpfelfest

Duchtingen (sam). Die Gewinner des Duchtinger Herdöpfelfests: 1. Preis: Gerhard Winterhalder, Engen 2. und 3. Preis: Johanna Frey, Bühlertal und Jeanette Ohnmacht, Hüfingen. Weitere Preise: Sabine Koch, Stuttgart, sowie Ruth Schneckenburger, Thayngen, Michaela Haufe, Singen, Friedrich Silas, Hilzingen, Lukas Blaskevicus, Konstanz, und Jana Schneble, Gailingen. Der 10. Preis geht an Julia Meier aus Steinen-Höllstein.

Kinder an die Instrumente

Gottmadingen (swb). Die Musikvereine Bietingen, Gottmadingen und Randegg bieten gemeinsam mit der Bläuserschule Augenstein musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren an. Dazu findet am Mittwoch, 1. Oktober, um 15 Uhr im Feuerwehrhaus Gottmadingen eine Schnupper- und Infostunde statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter Tel. 07731 / 72449 (Claudia Hänslar).

Zumba für alle

Gottmadingen (swb). Beim RRV gehen die Zumba-Kurse weiter: Der nächste Kurs beginnt am Freitag, 26. September, um 20.15 Uhr in der Eichendorffhalle. Infos bei Leonardo Pingitore, 0151 1181551.



Gleich alle fünf Kinder-Einrichtungen in Rielasingen wurden durch die »Talwiesen Sportmarketing« mit dem Reinerlös des Entenrennens vom 21. Juni bedacht. Patrick Leschinski übergab den symbolischen Scheck über 750 Euro an Bürgermeister Baumert, Kindergartenbeauftragte Dorothea Röscher sowie die beiden Elternbeiratsvorsitzenden Katrin Teich (kommunale) und Carmin Rigling (katholisch). Wegen der sehr positiven Resonanz steht schon fest: Im kommenden Jahr gibt es wieder ein Entenrennen in der Aach bei der Talwiese. swb-Bild: of

Thaynger Aufstand für Entwicklung

Einwohnerrat stimmt gegen die Vorgabe des Kantons

Thayngen (of). Noch an der Aufarbeitung der Fusion von Thayngen mit den Reiatdörfern Bibern, Opfertshofen und Hofen sind die Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Einwohnerrat. Beim Zusammenschluss der Gemeinden zum 1. Januar 2009 wurde vereinbart, dass die Nutzungsplanung vereinheitlicht werden solle. »Es ist kein maßgeschneiderter Anzug, sondern eher ein Mantel, der über alles gelegt werden soll«, machte Gemeinderat Adrian Ehrat deutlich. Eine Kommission hatte dazu seit dem Jahr 2011 bereits 21 Mal getagt. In mehreren öffentlichen Veranstaltungen wurden die Veränderungen durch die Vereinheitlichung vorgestellt. »Zu den Veränderungen und den neuen Einzonungen sind nur zehn Einwendungen eingegangen«, sagte Adrian Ehrat bei der Vorstellung zum aktuellen Stand. Eine Änderung wurde noch recht einvernehmlich bezüglich

der Kniestockhöhen von Dachgeschossen vollzogen. Bei der Vorstellung der Zonenpläne wurde manche Begehrlichkeit zur Sprache gebracht. Das Dorf Bibern böte gerade noch zwei bebaubare Parzellen. Von Urs Winzeler (SVP) wurde die Aufzonung zweier großer Parzellen eingefordert, die nach einer harten Diskussion mit 10 Stimmen auch angenommen wurde. Bereits im Vorfeld wurde darauf hingewiesen, dass das Stimmvolk selbst im März 2013 einen Stopp zusätzlicher Bauzonen beschlossen habe. Man könne sicher sein, dass diese Planung durch den Kanton abgelehnt werde, kündigte Fachplaner Konradin Winzeler an, der der Kommission bewohnt. Adrian Ehrat zeigte sich enttäuscht, dass die Planung nun auf den Kopf gestellt werde. Doch Ueli Kleck (SVP) hielt es für nötig, hier ein politisches Zeichen zu setzen gegenüber dem Kanton. Man müsse da

oben doch deutlich machen, dass man fusioniert habe, um die Orte im Reiat zu entwickeln. Maria Härvelid (ÖBS) sah diese Sitzung als »erste Lesung«, in der man durchaus Anträge stellen dürfe. Marco Passafaro (SP) stellte gar den Antrag, dass der Gemeinderat aufzeigen solle, wie diese Flächen auch durch Herabzonungen in der Kerngemeinde Thayngen dargestellt werden können - und bekam eine Mehrheit. Für Opfertshofen stellte Heinrich Bühler den konkreten Antrag, eine Landschaftsschutzzone herauszunehmen, um dafür eine Aus-siedlung eines Landwirts aus Bibern zu ermöglichen. Hier bestünden durchaus Chancen, wurde durch den beratenden Experten Konradin Winzeler gesagt. Keinen Erfolg hatte dagegen Paul Zuber mit seinem Vorstoß, eine Aufzonung der »Müliwies« - einem Filetstück im Gemeindegebiet nahe der Ortsmitte - auszusetzen.

Zu den Wurzeln

Petersfelstage zur Steinzeit

Engen (sam). Zum zwölften Mal wurde im Brudertal – rund um Petersfels und Gnirshöhle – die Vergangenheit lebendig. Wie am vergangenen Wochenende treffen sich alle zwei Jahre die europaweit besten Spezialisten der experimentellen Archäologie zum »Familien-Felsen-Fest«. Denn es ist in der Tat für die ganze Familie eine spannende Rückwärts-Reise in die Steinzeit. Zum Mitmachen, Staunen und Schauen gibt es hier immer irgendetwas. Kinder konnten Steinwerkzeuge und Schmuck herstellen, mit Leder basteln, grillen und beim Feuermachen mithelfen. Aber auch für die Erwachsenen gab es mit Führungen durch die Höhlen und ihre späteiszeitliche Pflanzenwelt mehr als genug zu sehen. Zeitgleich fanden die Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen statt, und auch der Nachwuchs konnte mit der Schleuder zeigen, ob ein Jäger in ihm steckt. Zum letzten Male allerdings war Archäologe Dr. Gerd Albrecht an der Organisation des Festivals beteiligt, welches er nun über 22 Jahre hinweg maßgeblich mitgestaltet hatte. Hierfür gilt ihm das herzliche



Spannendes gab es bei den Petersfelstagen zu sehen.

swb-Bild: sam

Dankeschön der Stadt Engen. Leider schlug das Wetter in diesem Jahr einmal mehr Kapriolen. Dabei traf nach einer nasen Nacht auch ausgerechnet am Sonntagmittag ausgiebiger Regen das Brudertal noch einmal. Trotzdem konnten sich die vielen großen und kleinen Besucher ein ungefähres Bild vom Leben der Menschen kurz nach dem Ende der Eiszeit verschaffen: Wie hart das Überleben früher gewesen sein musste, wenn Werkzeuge geschlagen, Wild gejagt, ausgenommen, gehäutet und geräuchert, Pflanzen gesammelt und das Feuer mit Steinen und Zunderpilzen angezündet wurde – das wurde bei dieser Veranstaltung anschaulich gezeigt.

Nacht der Lichter

Büsing (swb). Die Taize-Liturgie findet in der Bergkirche St. Michael zu Büsing am Freitag, 26. September, ab 21 Uhr statt. Einsingen 20.30 Uhr.

Kiesgegner bleiben aktiv

Hegau (swb). In der letzten Woche hat Peter Waldschütz 2.500 Unterschriften gegen den Kiesabbau im Gewann Dellenhau an die Bürgermeister von Singen, Gottmadingen und Rielasingen übergeben. Um die Anzahl der Unterschriften zu erhöhen, führt er die Aktion fort. Hierzu liegen an folgenden Orten Unterschriftenlisten aus. In Gottmadingen: Marien Apotheke, Schreibwaren Körner, Bücherstube Müller, Kaffeemaschinen Pils, Blumen Zufahl, Schreinerei Hug, Christine's Modehaus. In Hilzingen: Poststelle Pugliese. In Rielasingen: Rosenegg Apotheke, Poststelle. In Singen: Marien-Apotheke, Apotheke am Berliner Platz, AVIE Apotheke im Real. Nähere Informationen bei Peter Waldschütz, Tel. 07731 - 144 20 2, peter.waldschuetz41@gmx.de.

KSV punktet in Kandern

Gottmadingen (swb). Die Ringer des KSV Gottmadingen konnten in Kandern die ersten Auswärtspunkte der neuen Saison erkämpfen. Dabei zeigten sie – wie schon in den ersten beiden Heimkämpfen – gute Leistungen, obwohl die Mannschaft verletzungsbedingt etwas umgestellt werden musste. Nach drei Kämpfen sind die Gottmadinger nun hinter Schiltigheim hervorragender Tabellenzweiter in der Verbandsliga. Die zweite Mannschaft kassierte in Hardt erneut eine Niederlage (22:12) und wartet weiter auf die ersten Punkte. Auch die Schüler unterlagen beim Saisonstart in Baienfurt, sowohl gegen die Gastgeber (20:16), als auch gegen die Nachbarn aus Singen mit 28:4. Am kommenden Samstag ringen alle drei Mannschaften zu Hause. Die Schüler empfangen die Staffel aus Winzeln, die wie Singen und Baienfurt zu den Favoriten in der Bezirksliga zählen (Beginn 17.45 Uhr). Die beiden aktiven Mannschaften empfangen jeweils die Teams aus Taisersdorf. Der Kampf der Zweiten beginnt um 18.30 Uhr, der Hauptkampf der ersten Mannschaft ist um 20 Uhr in der Gottmadinger Hebelhalle.



»A zapft ist« beim Ehinger Herbstfest. Stimmungsvoll geht es am nächsten Wochenende im Festzelt weiter.

Ehinger feiern

Erstes Partywochenende gelungen

Mühlhausen-Ehingen (sam). »A zapft ist« hieß es nicht nur in Konstanz und München, sondern auch in Ehingen. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann gab mit dem Bieranstich am Freitag den offiziellen Startschuss. Volles Haus herrschte bei frischen Schlachtspezialitäten und dem Party-Power-Programm der »Hirschbuben«. Am Samstag stimmte der Musikverein Zimmerholz das Publikum auf »Papi's Pumpels« ein, die bereits zum fünften Mal mit ihrer Schlager-Hip-Hop-Sause ein restlos begeistertes und auf den Bänken tanzendes Publikum hinterließen. Am Sonntag sorgten der Musikverein Bietingen und der

Musikverein Böhringen sowie die Randen-Musikanten für beste Unterhaltung. Am kommenden Wochenende geht das Herbstfest am Freitag mit der Küchen-Crew um 19 Uhr und ab 20 Uhr mit der Blaskapelle »PolkaCabana« und ihre »Sunnyside of Polkamusic« weiter. Samstags spielt die Gemeindemusikkapelle Immenzingen auf, bevor ab 21 Uhr die Troglauer Buaben mit ihrer frech-frischen »Heavy Volxmusik« das Zelt rocken. Finale ist am Sonntag ab 11 Uhr. Abschluss ist um 17 Uhr mit der Bauernkapelle Mindersdorf und ihrer gelungenen Mischung aus traditioneller und moderner Blasmusik.



ÖKOLOGIE ZUM ANFASSEN

ENGEN FREUT SICH AUF DEN ÖKOMARKT AM 28. SEPTEMBER VON 11 – 18 UHR

MI., 24. SEPTEMBER 2014

ES GIBT VIEL ZU SEHEN, ZU SCHMECKEN UND ZU PROBIEREN

In Engen freut man sich wieder auf den Ökomarkt, der am Sonntag, 28. September, bereits zum 22. Mal stattfindet und sich bei Ausstellern und Besuchern allergrößter und zunehmender Beliebtheit erfreut. Auch weil das Verständnis für die Ökologie kontinuierlich gestiegen ist. In diesem Jahr kamen 13 neue Teilnehmer dazu, die das bunte Programm kom-

plettieren. Mit rund 70 Teilnehmern aus dem gesamten Naturschutz- und Umweltbereich setzt Engen an diesem Tag neue Maßstäbe. Neben feinen kulinarischen Spezialitäten und hochwertigen Bio-Lebensmitteln warten auf die Besucher unter anderem eine Pilzausstellung, eine herbstliche Ausstellung mit Quiz rund ums Thema »Obst« und natürlich der

Markt mit zahlreichen Naturprodukten, Seifen, Kosmetik, Ölen, Schmuck und vielem mehr. Auch viele Initiativen und Firmen aus dem »Öko-Bereich« informieren über die neuesten Entwicklungen in Umweltschutz und Energieversorgung. Die kleinen Besucher können sich auf die beliebte Hüpfburg auf dem Schulplatz, kostenloses Basteln oder das

bewährte Puppenspiel in der Stadtbibliothek freuen. Neu sind Lamas und eine Kletterwand, die bei schönem Wetter aufgestellt wird. Unterhaltung und Informationen zum Umgang mit den natürlichen Ressourcen stehen beim Ökomarkt im Vordergrund.



Bürgermeister Johannes Moser und Organisorin Sabrina Küchler freuen sich auf viele Besucher zum Ökomarkt am 28. September.

ENGEN Schau mal an!



ÖKOMARKT

SONNTAG, 28.09.2014, 11-18 UHR



So bunt, spannend, vielfältig und abwechslungsreich wie unsere Natur sind auch die Angebote beim Engener Ökomarkt.

PROGRAMM

Beginn ist um 11 Uhr
Attraktionen sind:
Hüpfburg, Ausstellung und Gewinnspiel im Rathaus, Zaubertöpferscheibe auf dem Kirchplatz, Luftballonkünstler, Didgeridoo & Percussion Basteln und Puppenspiel in der Stadtbibliothek.

Breite Wies' Bioland
Christiane Denzel
Gärtnerei und Naturkost
Jägerstr. 4 78576 Liptingen
07465/2515 www.breitewies.de
Hofladen mit Lieferdienst

Aus der Region, für die Region
RANDEGGER Mineralwasser.de
Otilion-Quelle
Gutes vom See

Schaut so traurig, weil wir ihren neuen Bau nicht versorgen können.*

STADTWERKE ENGEN



*Die meisten anderen können sich freuen. Über unsere günstigen Angebote, umfangreiche Leistungen und guten Service. Als örtlicher Versorgungsdienstleister sind wir persönlich für Sie da und beraten Sie gerne näher.
www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

„Nehmen Sie die regionale Energiewende selbst in die Hand“

Wir geben neue Aktien aus.
Infos auf dem Ökomarkt oder unter
www.solarcomplex.de

solarcomplex:
sonne • wind • wärme

solarcomplex AG, Ekkehardstr. 10, 78224 Singen, www.solarcomplex.de